

## Kurskosten

- die Kurskosten betragen **€ 1590,-** (gefördert) inkl. Unterlagen
- **€ 75,-** Prüfungstaxe
- **€ 34,30** Meisterbriefausstellung und Gebühren

## Anmeldungen

Anmeldungen für die Kurse werden jederzeit im Büro der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle entgegengenommen!

Meisterkurse in anderen Sparten werden in ganz Österreich angeboten - informieren Sie sich im Büro.

## Weitere Informationen und Kontakte

**Lehrlings- und Fachausbildungsstelle**  
bei der Burgenländischen Landwirtschaftskammer

Manuela Wurzinger oder Martina Wohlmuth

Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt

Tel. 02682/ 702 453 oder 400

Fax. 02682/ 702 490

lfa@lk-bgld.at

[www.lehrlingsstelle.at](http://www.lehrlingsstelle.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 **LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 **LAND**  
**BURGENLAND**

 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

Ländliches  
Fortbildungs  
Institut **LFI**

**LÄNDLICHES FORTBILDUNGSINSTITUT**

UND

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE

**LEHRLINGS- UND FACHAUSBILDUNGSSTELLE**

bei der BURGENLÄNDISCHEN LANDWIRTSCHAFTSKAMMER



# Meisterkurse

**Landwirtschaft und Weinbau & Kellerwirtschaft**  
**Kursprogramm 2019/2020**



[www.lehrlingsstelle.at](http://www.lehrlingsstelle.at)

## Die MeisterInnenausbildung

Die Meisterausbildung ist die höchste Stufe in der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsausbildung.

Die Meisterausbildung...

### ... bietet

- Stärkung der unternehmerischen Kompetenz
- Fachliche Weiterbildung auf Meisterniveau
- Intensive Beschäftigung mit dem eigenen Betrieb und dessen Potentialen
- bietet bessere Beschäftigungsmöglichkeiten und einen höheren Meisterlohn bei unselbständiger Tätigkeit

### ... befähigt

- zur erfolgreichen Betriebsführung
- zum zukunftsorientierten Handeln im Einklang mit Betrieb und Familie
- zur Führungskraft in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

### ... berechtigt

- Zur Ausbildung von Lehrlingen
- zum Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung und des Fachbereichs bei der Berufsreifeprüfung
- zum Bezug des Meisterbonus bei der Niederlassungsprämie
- zum Bezug des Meisterlohnes bei unselbständiger Tätigkeit

## Voraussetzungen für die MeisterInnenprüfung

- Vollendung des 20. Lebensjahres und mind. dreijährige Verwendung als FacharbeiterIn
- Vollendung des 24. Lebensjahres und mind. dreijährige Führung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs
- Nachsicht bei 7-jähriger Praxis



*Wissen ist Macht*



## Ablauf und Inhalte

### Modul 1: Allgemein 138 UE (für alle Berufe gleich)

<b>Ausbilderlehrgang inkl. Arbeitsrecht</b> 40 UE	<b>Unternehmer- persönlichkeit</b> 12 UE	<b>Betriebs- und Unternehmens- führung Allgemein</b> 46 UE	<b>Recht &amp; Agrarpolitik</b> 40 UE
--	---	---	--

### Modul 2: Berufsspezifische Fachinhalte 200 UE

<ul style="list-style-type: none"><li>• Pflanzenbau</li><li>• Tierhaltung</li><li>• Pflanzenschutz</li><li>• Landtechnik, Baukunde und Arbeitssicherheit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Weinbau</li><li>• Kellerwirtschaft</li><li>• Pflanzenschutz</li><li>• Landtechnik, Baukunde und Arbeitssicherheit</li></ul>
--	---

### Modul 3: Betriebs- und Unternehmensführung vertiefend 112UE

- 450 UE, aufgeteilt auf drei Kurswinter in Ganztagskursen (80% Anwesenheitspflicht)
- Führen von **betrieblichen Aufzeichnungen** im Ausmaß von 2 Jahren
- Schreiben einer **Meisterarbeit** über den eigenen Betrieb
- Schriftlicher und Mündlicher Prüfungsabschluss

### Kursorte

Richtet sich nach Herkunft der TeilnehmerInnen

- Eisenstadt, Neusiedl, Oberwart, Güssing

### MindestteilnehmerInnenzahl pro Kurs

für das Zustandekommen eines Kurses an einem Kursort sind mind. 12 Anmeldungen notwendig.



*Wissen ist Macht*

